

**Gesetz-Sammlung**  
für die  
**Königlichen Preussischen Staaten.**

---

— No. 10. —

---

(No. 354.) Allerhöchste Kabinettsorder vom 21sten Februar 1816., die Herabsetzung des Kartenstempels betreffend.

**I**ch genehmige auf Ihren Bericht vom 6ten d. M., daß der im Jahre 1810. erhöhte Kartenstempel nicht weiter in Anwendung gebracht werde, die Preise der Spielkarten vielmehr überall wieder auf den alten hier üblich gewesenem Satz, nämlich die Tarockkarten erster Sorte auf 4 Rthlr. 12 Gr., die Tarockkarten zweiter Sorte auf 1 Rthlr., die Tarockkarten dritter Sorte auf 16 Gr.; die französischen Karten erster Sorte auf 12 Gr., die französischen Karten zweiter Sorte auf 10 Gr., die französischen Karten dritter Sorte auf 8 Gr.; die deutschen Karten erster Sorte auf 12 Gr., die deutschen Karten zweiter Sorte auf 8 Gr., die deutschen Karten dritter Sorte auf 6 Gr., die deutschen Karten vierter Sorte auf 4 Gr.; die Trappierkarten erster Sorte auf 6 Gr., und die Trappierkarten zweiter Sorte auf 4 Gr., herabgesetzt werden dürfen.  
Berlin den 21sten Februar 1816.

**Friedrich Wilhelm.**

**In**  
den Staats- und Finanzminister Grafen v. Dölow.

---